

**Kostenverordnung für Amtshandlungen beim Vollzug der  
Strahlenschutzverordnung und des Atomgesetzes  
(Strahlenschutz-Kostenverordnung - StrlSchKostVO M-V)**

**Vom 18. Dezember 2001**

**Fundstelle:** GVOBl. M-V 2001, S. 628

Aufgrund der § 2 Abs. 1 und 2 , des § 10 Abs. 1 Satz 3 sowie des § 23 Abs. 1 und 2 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Oktober 1991 (GVOBl. M-V S. 366, 435), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2001 (GVOBl. M-V S. 438), verordnet das Umweltministerium im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium:

**§ 1**

**Kostenpflichtige Tatbestände, Gebührensätze**

(1) Für Amtshandlungen des Umweltministeriums beim Vollzug der Strahlenschutzverordnung sowie für die Inanspruchnahme der Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung und des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern werden Kosten erhoben. Die kostenpflichtigen Tatbestände und die Höhe der Gebühren ergeben sich aus dem anliegenden Gebührenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist.

(2) Die in § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern bezeichneten Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten.

(3) Die in § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern bezeichneten Auslagen sind bei der Inanspruchnahme des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern mit der Gebühr abgegolten.

(4) Vergütungen für Sachverständige sind gemäß § 21 Abs. 2 des Atomgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331) geändert worden ist, als Auslagen zu erstatten.

(5) Für die sonstigen Auslagen findet § 10 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern Anwendung.

**§ 2**

**Pauschgebühren**

Die Erhebung von Pauschgebühren nach § 5 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist für den Zeitraum eines Kalenderjahres zulässig.

### **§ 3**

#### **In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Strahlenschutzkostenverordnung vom 8. Mai 1995 (GVOBl. M-V S. 261), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Februar 1998 (GVOBl. M-V S. 156), außer Kraft.

Schwerin, den 18. Dezember 2001

**Der Umweltminister  
In Vertretung  
Dietmar Glitz**

#### **Anlage**

zur StrlSchKostVO

#### **Gebührenverzeichnis**

##### **Erläuterungen:**

AtG Atomgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331)

StrlSchV Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714)

Abs. Absatz

bzw. beziehungsweise

PKW Personenkraftwagen

Gebühren- Gegenstand  
nummer

Gebühr  
in Euro

##### **I. Teil: Allgemeine Regelungen**

100 Zeitaufwand

Bei der Berechnung der Gebühr nach dem Zeitaufwand ist die Zeit anzusetzen, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft benötigt wird. Die im

Zusammenhang mit einer Amtshandlung, die auf Antrag durchzuführen ist, anfallende Reisezeit wird als Zeitaufwand mitberechnet.

Werden Amtshandlungen bei mehreren Antragstellern miteinander verbunden, ist die Reisezeit anteilig zu berechnen. Die Gebühr nach dem Zeitaufwand beträgt je angefangene halbe Stunde

100.1	für einen Beamten des höheren Dienstes bzw. für einen vergleichbaren Mitarbeiter	35
100.2	für einen Beamten des gehobenen Dienstes bzw. für einen vergleichbaren Mitarbeiter	25
100.3	für einen Beamten des mittleren Dienstes bzw. für einen vergleichbaren Mitarbeiter	15
100.4	für einen Beamten des einfachen Dienstes bzw. für einen vergleichbaren Mitarbeiter	13
100.5	für Kraftfahrer mit Dienstfahrzeug (PKW)	18

## II. Teil: Gebühren beim Vollzug der StrISchV

200	Entscheidung über Antrag auf Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen gemäß § 7 Abs. 1 StrISchV	50 bis 55 000
201	Entscheidung über Antrag auf Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen gemäß § 7 Abs. 1 StrISchV	100 bis 400 000
	Anmerkung zu Gebührennummern 200 und 201: Betrifft die Entscheidung den Umgang mit umschlossenen und offenen radioaktiven Stoffen, ist Gebührennummer 201 anzuwenden.	
202	Entscheidung aufgrund § 15 Abs. 1 StrISchV	250 bis 5 500
203	Freigabeerteilung gemäß § 29 Abs. 2 StrISchV	nach Zeitaufwand
204	Verfahrensfestlegung gemäß § 29 Abs.	nach

	4 StrlSchV	Zeitaufwand
205	Übereinstimmungsfeststellung gemäß § 29 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 StrlSchV	nach Zeitaufwand
206	Feststellung der Voraussetzungen zur Freigabe gemäß § 29 Abs. 6 StrlSchV	nach Zeitaufwand
207	Prüfung, Bescheinigung und Entziehung der Fachkunde gemäß § 30 Abs. 1 und 2 StrlSchV	25 bis 1 100
208	Anerkennung von Kursen gemäß § 30 Abs. 3 StrlSchV	100 bis 1 000
209	Feststellung gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 StrlSchV	25 bis 1 100
210	Entscheidungen zu Strahlenschutzbereichen	
210.1	aufgrund § 36 Abs. 3 Satz 1 StrlSchV	25 bis 2 600
210.2	aufgrund § 36 Abs. 2 Satz 3 , § 36 Abs. 3 Satz 2 und § 37 Abs. 1 Satz 2 StrlSchV	25 bis 1 600
211	Ausnahme gemäß § 40 Abs. 1 Satz 3 StrlSchV	25 bis 500
212	Registrierung von Strahlenpässen gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 StrlSchV	10 bis 40
213	Anerkennung von Aufzeichnungen über die Strahlenexpositionen gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 und 3 StrlSchV	25 bis 500
214	Anordnung von Inkorporationsmessungen gemäß § 40 Abs. 5 StrlSchV	25 bis 500
215	Bestimmung, Festlegung und Anordnung gemäß § 41 StrlSchV	25 bis 1 000
216	Bestimmung der Hinterlegungsstelle für Aufzeichnungen gemäß § 42 Abs. 1 Satz 4 StrlSchV	10 bis 50
217	Festlegung von Prüfungen und Untersagung gemäß § 44 Abs. 1 Satz 4 und Abs. 3 Satz 3 StrlSchV	25 bis 500
218	Gestattung von Ausnahmen gemäß § 45 Abs. 2 StrlSchV	25 bis 800
219	Festlegung gemäß § 47 Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 5 StrlSchV	25 bis 2 000
220	Befreiung gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 StrlSchV	25 bis 2 600
221	Anordnungen gemäß § 48 Abs. 2 und	25 bis 500

	Abs. 3 StrlSchV	
222	Festlegung von Art und Umfang zu treffender Schutzmaßnahmen gemäß § 50 Abs. 1 Satz 2 StrlSchV	25 bis 30 000
223	Zulassung gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 StrlSchV	25 bis 500
224	Festlegung gemäß § 55 Abs. 3 Satz 3 StrlSchV	25 bis 500
225	Zulassung einer beruflichen Strahlenexposition gemäß § 56 Satz 2 StrlSchV	25 bis 1 000 25 bis 500
226		
227	Zulassung von Ausnahmen der Dosisbegrenzung gemäß § 57 Satz 2 StrlSchV	25 bis 2 500 25 bis 500
228	Zulassung von Strahlenexpositionen gemäß § 58 Abs. 1 Satz 1 StrlSchV	
	Abkürzung der Frist gemäß § 60 Abs. 3 StrlSchV	
229	Anordnung arbeitsmedizinischer Vorsorge gemäß § 60 Abs. 4 StrlSchV	25 bis 500
230	Entscheidung gemäß § 62 Abs. 1 StrlSchV	25 bis 2 600
231	Einholung eines ärztlichen Gutachtens gemäß § 62 Abs. 2 Satz 1 StrlSchV	50 bis 500
232	Anordnung von Beschränkungen gemäß § 63 Abs. 2 StrlSchV	25 bis 500
233	Anordnungen und Festlegungen gemäß § 66 Abs. 4 StrlSchV	50 bis 6 000
234	Befreiungen gemäß § 70 Abs. 5 StrlSchV	25 bis 160
235	Entscheidung gemäß § 71 Abs. 4 StrlSchV	25 bis 1 000
236	Zustimmung gemäß § 73 Abs. 2 Satz 2 StrlSchV	25 bis 500
237	Anordnung und Festlegung gemäß § 74 Abs. 1 StrlSchV	25 bis 500
238	Zulassungen gemäß § 76 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 5 Satz 1 StrlSchV	50 bis 6 000
239	Anordnung und Genehmigung gemäß § 77 Satz 1 StrlSchV	50 bis 6 000
240	Anordnung gemäß § 113 StrlSchV	25 bis 10 000

241	Ausnahme gemäß § 114 StrlSchV	25 bis 10 000
242	Sonstige Amtshandlungen	nach Zeitaufwand

**III. Teil: Gebühren für Maßnahmen der staatlichen Aufsicht gemäß § 19 AtG beim Umgang mit radioaktiven Stoffen**

300	Messungen und Untersuchungen zur Überwachung	
300.1	der Ableitung und Ausbreitung radioaktiver Stoffe	25 bis 60 000
300.2	der für die Erkennung eines Störfalles bedeutsamen Betriebszustände	25 bis 60 000
300.3	der Radioaktivität in der Umgebung einschließlich der meteorologischen Ausbreitungsverhältnisse	25 bis 60 000
301	Prüfung nicht genehmigungsbedürftiger Änderungen von Genehmigungen gemäß § 7 StrlSchV	25 bis 60 000
302	Maßnahmen aufgrund sicherheitstechnisch bedeutsamer Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb	25 bis 60 000
303	Wiederkehrende Prüfungen	25 bis 60 000
304	Sonstige Überprüfungen und Kontrollen, soweit die Hinzuziehung von Sachverständigen geboten ist	25 bis 60 000
305	Überprüfung der Zuverlässigkeit von Personen gemäß § 12b AtG	25 bis 260

**IV. Teil: Leistungen der Personendosismessstelle, § 41 Abs. 3 Satz 1 StrlSchV**

400	Laufende Gebühren	
400.1	Bereitstellung, Versand und Auswertung eines Dosimeterfilmes	3 bis 15
400.2	Bereitstellung, Versand und Auswertung eines TL-Fingerringdosimeters	3 bis 15
400.3	Bereitstellung, Versand und Auswertung eines TL-Ganzkörperdosimeters	3 bis 15
400.4	Bereitstellung, Versand und Auswertung eines TL-	3 bis 25

	Patientendosimeters	
400.5	Bereitstellung, Versand und Auswertung eines Neutronendosimeters	5 bis 25
400.6	Bereitstellung, Versand und Auswertung eines TL-Umgebungsdosimeters	5 bis 25
400.7	Bereitstellung, Versand und Auswertung eines Radonmesssystems	20 bis 50
	Anmerkung zu Gebührennummer 400: Die Gebühren werden vierteljährlich erhoben. Gebühren werden auch erhoben, wenn die Dosimetersonden nicht benutzt wurden.	
401	Zusätzliche Gebühren	
401.1	für verspätet oder ungeordnet eingegangene Sendungen je Dosimeter	1 bis 5
401.2	bei nicht sachgemäßer Verwendung von Dosimetern, je Dosimeter	100 bis 200
401.3	für eine sofortige Auswertung je Dosimeter (nur bei Verdacht einer Dosisüberschreitung oder zur Arbeitsplanung in Sonderfällen möglich)	5 bis 40
402	Einmalige Gebühren und Dienstleistungen	
402.1	Filmkassette, komplett	7 bis 15
402.2	Zubehör für Filmkassette	1 bis 5
402.3	TL-Ganzkörperdosimeter, komplett	30 bis 100
402.4	Zubehör für TL-Ganzkörperdosimeter	1 bis 80
402.5	TL-Fingerringdosimeter, komplett	20 bis 80
402.6	Zubehör für TL-Fingerringdosimeter	1 bis 50
402.7	TL-Umgebungsdosimeter, komplett	30 bis 100
402.8	Zubehör für TL-Umgebungsdosimeter	10 bis 80
402.9	Neutronendosimeter, komplett	70 bis 150
402.10	Zubehör für Neutronendosimeter	1 bis 100
402.11	Elektronische Dosimeter und Sonderzubehör	100 bis 1 500
402.12	Auskünfte aus der Personendosisdatenbank	nach Zeitaufwand
402.13	Kopien von Ergebnismitteilungen je Seite	5 bis 10

402.14	Messungen mit aktiven Dosismessgeräten, Gammaskpektrometern bzw. Radonmessgeräten je angefangene halbe Stunde	25 bis 100
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

**V. Teil: Kurse im Strahlenschutz an der Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung, § 30 Abs. 1 StrISchV**

500	Kurse im Strahlenschutz für Naturwissenschaftler, Techniker, Ingenieure, Lehrer, Medizinphysiker und weitere Berufsgruppen	
500.1	Grundkurse	100 bis 1 100
500.2	Spezialkurse	150 bis 1 500
500.3	Sonderkurse und Seminare	50 bis 1 300
500.4	Fortbildungskurse	100 bis 800

**VI. Teil: Leistungen des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, § 48 StrISchV**

600	Radioaktivitätsanalysen	
600.1	Gammaskpektrometrische Einzelnuclidbestimmung	100 bis 460
600.2	Alpha-Gesamt	210 bis 520
600.3	Alphaspektrometrische Einzelnuclidbestimmung	730 bis 1 400
600.4	Strontium (Sr-89/90)	600 bis 1 400
600.5	LSC (Tritium)	130 bis 460
600.6	Eisen-55/Nickel-63	130 bis 460
601	Direktmessungen	
601.1	Dosisleistungsmessung	10 bis 150
600.1.1	Gamma-ODL	10 bis 150
600.1.2	Neutronen-ODL	10 bis 150
601.2	Oberflächenkontamination	10 bis 150
601.3	In-situ Gammaskpektrometrie	900 bis 1 500